



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz dem. xiiij. Capitel

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

preffen ist sein gloubē fulen vñ nicht richtē zc.
Dise gloß ist ouch falsch/dan **Paulus** nit
 klaget vber d̄ **Corinthier** gloubē/sond̄ vber yre
 werck/das sie das **Sacrament** vnordenlicher
 weiß empfangen/vnd nicht des herin abētmal
 sond̄ ein ytztlicher seyn eygē abentmal hielten/
 eyner vol d̄ and̄ hūgering wer/vnd die reychē
 die armen beschemeten/dz sund/vnd **Got** miß
 fellig wer/darūb er sie ermant/sich selbervor
 bin zu richten/das sie nit also mit sunden bin
 tzu gingen/dan wer das vnwirdiglich esse od̄
 trunck/der werde schuldig an dem fleisch vnd
 blut **Christi**/das aber das wortlin probet hye
 richten heiß / bringen die nachuolgendē wort
 mit/do **Paulus** spricht / den wen wir vns sel
 ber richteten so wurden wir nicht gericht.

Ausz dem. xiiij. Capitel

In der oersten gloß/ bezuchtiget **Lutther**
Paulum falschlich das er allenthalben treyb/
 das vns der gloub allein rechtfertige/dā **Paulus**
 die rechtfertigung nicht allein dem gloubē
 sonder ouch der gnad **Gotes** tzuschreibt. **Ro.**
3. Iustificati gratia per gratiam ipsius. Item
1. Corint. xv. Gratia dei sum id quod sum / das
 ich bin/das bynn ich aus der gnad **Gottes**/
 ouch schreibet er ein teyl der rechtfertigung zu
 der lieb vnd wercken/so aus der lieb vlyessen/
 wie hie/vnd **Gal. y. qd̄ in Christo tm̄ illa fides**

Aus der orften Epistel

valet, que per charitatem operat. **Itē** **Prouer.**
r. Charitas operit multitudinem delictorum.

Lut. wi
der sich
selber **D**uch ist ym **Lutber** in dyß gloß selbs cōtra-
ri/dan die weil er bekent/ das der gloub / wo
die lieb nicht volgt) gewißlich nicht recht sey,
So kan vns gewißlich d̄ gloub allein vnd on
die lieb vnd gnade **Gottes** nicht rechtfertigen.

Aus dē. xiiii. capit.

D In dem oersten parag. do geschriben steht d̄
mit den zungen redet / der redet nicht den mens-
schen sond̄ **Got** / dan ym hoeret nyemant tzu.
Dolget in beiden texten dē kriecheischen vñ la-
teinischen. **Spiritus aut loquitur mysteria.** Der
geist aber redet / geistlich vnd heimliche ding/
wolches **Lut.** in seinē **Russische** exēplar nicht

E In dem letzten paragra. do (gefunden hat.
Luter **dolmatschz** / ist aber yemād vnwissend/
d̄ sey vnwissend / hat vns̄ text nicht d̄ sey vnwil-
send / sond̄ / qui aut ignorat ignorabit / das ist /
wer aber nicht wissen wil / den wirt **Got** wid
nicht wissen od̄ kennen wollē / wie er spricht.
Amen dico vobis nescio vos / furwar sag ich /
ich ken ewer nicht. **Matheev.**

Aus dem xv capitel.

F In dem andern parag. do **Lut.** **dolmatschet**,
dan ich hab euch zu forderst geben, welches ir
ouch habt angenommen / sagt weder d̄ krieche